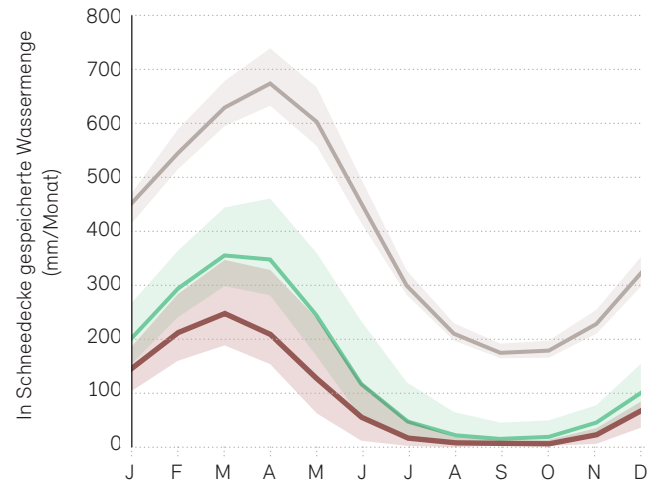
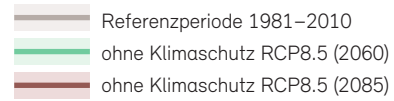


**Abbildung 5.1 | Mittlere Änderung der in der Schneedecke gespeicherten Wassermenge ohne Klimaschutz bis Ende Jahrhundert für Höhenlagen über 1500 m ü. M.**

Der Anteil des als Schnee zwischengespeicherten Wassers nimmt in allen Jahreszeiten bis zum Ende des 21. Jahrhunderts ab. Die Veränderungen bei einem Szenario ohne Klimaschutz (RCP8.5) gegenüber der Referenzperiode (1981–2010) zeigen, dass auch in höheren Lagen Ende Sommer nur noch wenig Wasser im Schnee gespeichert wird. Fehlender Schnee bedeutet auch geringerer Abfluss durch Schneeschmelze. Zudem steht auch weniger Schnee für die Nahrung von Gletschern zur Verfügung.



Bildnachweis: eigene Darstellung mit Daten aus Brunner et al. (2019c)